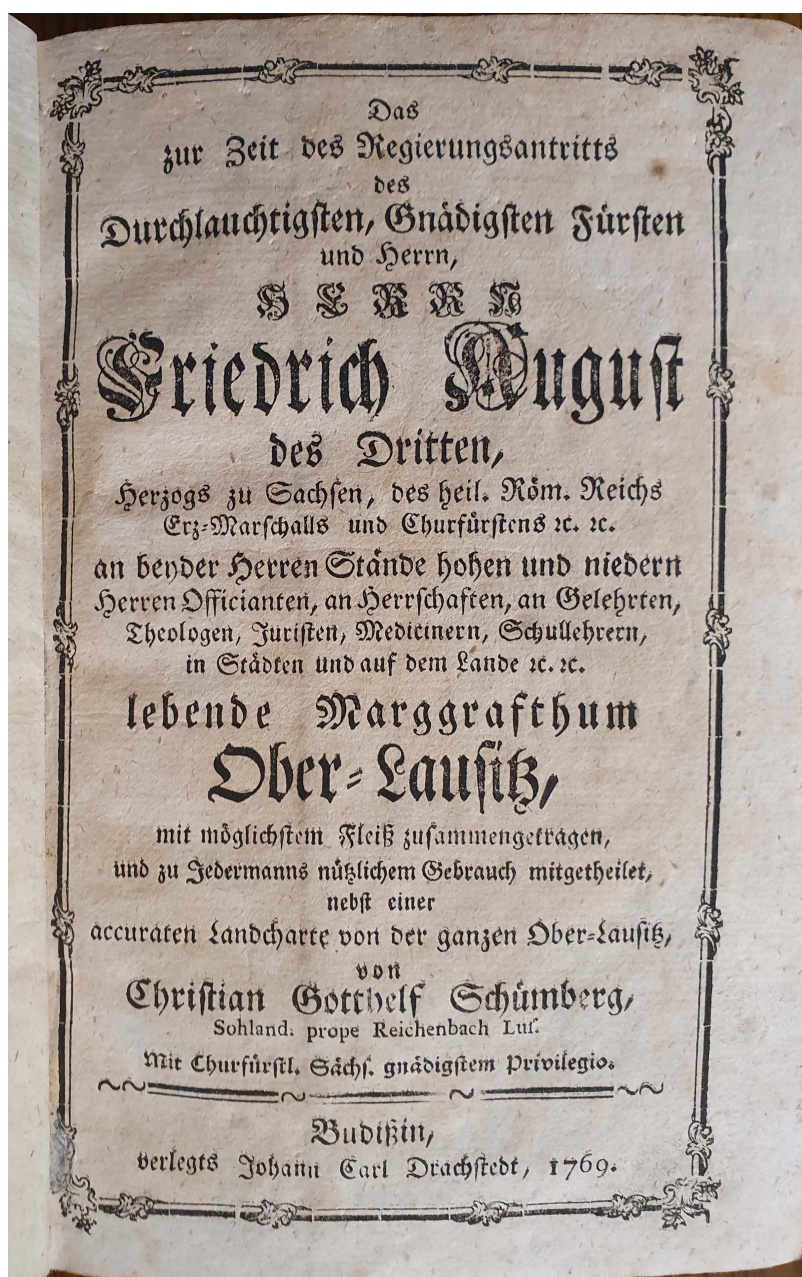


1769

Wopisanje gmejny Radwor srjedź 18. lětstotka	Beschreibung der Gemeinde Radibor Mitte des 18. Jahrhunderts
<p>Zajimałe wopisanje gmejny Radwor ze srjedź 18. lětstotka namaka so w deleka pokazanej knize.</p> <p>Radwor potrjehjacy wotrězk je w tučasnym pismje, němsce a z prawopisom a gramatiku tehdomnišeho časa, pódla originala pokazany.</p>	<p>Eine interessante Beschreibung der Gemeinde Radibor aus dem Jahre 1769 findet sich im unten abgebildeten Buch.</p> <p>Das Radibor betreffende Kapitel ist neben dem Original in heutiger Schrift (nicht aber Rechtschreibung und Grammatik) dargestellt.</p>



Krappe, liegt oben am Wege von Kittlitz nach Weissenberg, hat die Herrschaft in Nostitz.

Spittel, über Krappe hinaus gegen Kohlweße, gehöret theils nach Nostitz, theils dem Kloster St. Marienstern.

Wohla, von Kittlitz gegen Hohnitz gelegen, wovon 4 Bauren, 3 Häußler und die Mühle hier eingepfarret, und der Herrschaft unterthänig sind.

15. † Radibor.

Eine Meile unter Budißin gegen die Haide auf einer Anhöhe, ist meistens mit katholischen Einwohnern besetzt, daher nur das exercitium religionis catholicæ allhier statt findet.

Es hat zwey Kirchen, die Pfarrkirche zu Mariä Himmelfahrt, welche zum gewöhnlichen Gottesdienst gewidmet ist; die Kirche zum H. Kreuz, woein das Dorf Camina gepfarret, ist eigentlich die Begräbnißkirche, wo alle Leichenpredigten gehalten werden; über dieses wird des Jahres viermahl, als: Mariä Heimsuchung, Kreuz Erfindung, Kreuz Erhöhung, und Mariä Empfängniß, darinnen Gottesdienst gehalten.

Die Herrschaft: Hr. Joseph Freyherr von Ried, auf Radibor, Quoos und Bornitz, Kayserl. Königl. Gen. Feldmarschall-Lieutenant, Obrister eines Regiments zu Fuß, und Ritter des Militair-Marien-Theresien-Ordens.

I 5

Der

15. Radibor.

Eine Meile unter Budißin gegen die Haide auf einer Anhöhe, ist meistens mit katholischen Einwohnern besetzt, daher nur das exercitium religionis catholicæ allhier statt findet. Es hat zwey Kirchen, die Pfarrkirche zu Mariä Himmelfahrt, welche zum gewöhnlichen Gottesdienst gewidmet ist; die Kirche zum H. Kreuz, woein das Dorf Camina gepfarret, ist eigentlich die Begräbnißkirche, wo alle Leichenpredigten gehalten werden; über dieses wird des Jahres viermahl, als: Mariä Heimsuchung, Kreuz Erfindung, Kreuz Erhöhung, und Mariä Empfängniß, darinnen Gottesdienst gehalten.

Die Herrschaft: Hr. Joseph Freyherr von

Ried, auf Radibor, Quoos und Bornitz,

Kayserl. Königl. Gen. Feldmarschall-Lieute-

nant, Obrister eines Regiments zu Fuß, und

Ritter des Militair-Marien-Theresien-Ordens.

Der Pfarr: Hr. Michael Johann Walde,
Tscharnizio Lus. Protonot. Apost. jurat.

Der Capellanus fundatus: Hr. Matthäus
Jentsch, Coeln Lus.

Der Schulmeister: Andreas Krahel, Budiss.
Bornitz, zwischen Luttowitz und Cölln ge-
legen, gehöret nach Radibor.

Brahne, unter Radibor bey Luppa, gehö-
ret nach Malsitz.

Camina, gegen Milkel gelegen, ist in die
Kirche zum Kreuz Christi eingepfarrt.

Die Herrschaft: ist der jederzeitige Pfarr in
Radibor.

Groß-Dubrau, zwischen Radibor und
Klix, halten sich aber meistens nach Malschwitz
zum Gottesdienst, und haben ihre Herrschaft
in Nieder-Gurig.

Luppa, } unter Brahne } ge-
Luppsch-Dubrau, } bey Holscha } gen.

Die Herrschaft: Hr. Peter August von
Schönberg, auf Neusalz æ. C. S. Haus-
marschall.

Luttowitz, grenzet mit Bornitz und Mircka.

Die Herrschaften: Hr. Friedrich Wilhelm
von Ziegler und Klipphausen, auf Malsitz.
E. Landvoigteyl. Rentamt in Budissin.

Mircka, eine halbe Stunde von Radibor
gegen Groß-Dubrau, hält sich nach Malschwitz
zum Gottesdienst, und gehöret nach Malsitz.

Stor:

Der Pfarr: Hr. Michael Johann Walde,
Tsharnizio Lus. Protonot. Apost. jurat.

Der Capellanus fundatus: Hr. Matthäus
Jentsch, Coeln Lus.

Der Schulmeister: Andreas Krahel, Budiss.
Bornitz, zwischen Luttowitz und Cölln ge-
legen, gehöret nach Radibor.

Brahne, unter Radibor bey Luppa, gehö-
ret nach Malsitz.

Camina, gegen Milkel gelegen, ist in die
Kirche zum Kreuz Christi eingepfarrt.

Die Herrschaft: ist der jederzeitige Pfarr in
Radibor.

Groß - Dubrau, zwischen Radibor und
Klix, halten sich aber meistens nach Malschwitz
zum Gottesdienst, und haben ihre Herrschaft
in Nieder-Gurig.

Luppa, } unter Brahne } ge-
Luppsch-Dubrau, } bey Holscha } gen

Die Herrschaft: Hr. Peter August von
Schönberg, auf Neusalz æ. C. S. Haus-
marschall.

Luttowitz, grenzet mit Bornitz und Mircka.

Die Herrschaften: Hr. Friedrich Wilhelm
von Ziegler und Klipphausen, auf Malsitz.

E. Landvoigteyl. Rentamt in Budissin.

Mircka, eine halbe Stunde von Radibor
gegen Groß-Dubrau, hält sich nach Malschwitz
zum Gottesdienst, und gehöret nach Malsitz.

vom Ritterstand im Budisiner Oberkreiß. 139

Storche, Stroschizo, Zscharnitz, halten sich aus der Gödaischen Kirchfahrt als Gäste nach Radibor.

16. † Uhyst.

Drey Meilen unter Budisin, an dem niedern Arm der Spree, pranget mit einem vortreflichen ganz neuerbauten Hochgräf. Schloß, an einem schönen und kostbaren Garten gelegen, und hat eine feine Kirche mit einem zierlichen Thurme.

Die Herrschaft: Fr. Louise Charlotte Dorothea verw. Reichsgräfin und Oberamtschauptmannin von Bersdorf, geb. Reichsgräfin von Flemming, auf Uhyst, Lippen, Thrina, Schöpsdorf, Jannowitz, Bloaschitz und Bulveritz.

Der Pfarr: Hr. Johann Christoph Schwach, Alt-Liebeln Luf.

Der Schulmeister: Hr. Johann Gottlieb Thomas, Söhrechen Luf.

Manoa oder Mönau, lieget von Uhyst gegen Mittag, dahin man in einer Allee gehen kan.

Die Herrschaft: Hr. Karl Gottlieb von Hund und Alten = Grotkau, auf Manoa ic. C. S. Geh. Rath und Ritter des Russ. Kaiserl. St. Annen-Ordens.

B.

Storche, Stroschizo, Zscharnitz, halten sich aus der Gödaischen Kirchfahrt als Gäste nach Radibor.

[start](#)

From:

<http://82.165.187.122/> - Radibor - Chronik

Permanent link:

http://82.165.187.122/doku.php?id=jahr_1769

Last update: 2022/02/06 20:23

